Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 12 985
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Cornelia Seibeld (CDU)

vom 15. Dezember 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Dezember 2017)

zum Thema:

Aktueller Stand und Bedingungen zu den 25 bisher in Umsetzung befindlichen Modularen Unterkünfte für Flüchtlinge („MUFs“) und „Tempohomes“

und **Antwort** vom 29. Dezember 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Jan. 2018)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales

Frau Abgeordnete Cornelia Seibeld (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/12985
vom 15. Dezember 2017
über
Aktueller Stand und Bedingungen zu den 25 bisher in Umsetzung befindlichen Modularen Unterkünfte für Flüchtlinge ("MUFs") und "Tempohomes"

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die erfragten Informationen betreffen Sachverhalte, die die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales nicht vollständig aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Sie ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die eigenen nachgeordneten Behörden und Bezirke um Stellungnahme gebeten.
Die sich aus den erfolgten Zuarbeiten ergebenden Informationen werden nachfolgend wiedergegeben.

1. An welchen Standorten befinden sich die von Staatssekretär Tietze im Integrationsausschuss am 7.12.2017 erwähnten 25 Flüchtlingsunterkünfte (bitte Aufstellung mit Adressen und nach „MUFs“ und Tempohomes unterscheiden)?

2. Wie viele dieser Flüchtlingsunterkünfte sind vor dem 30. September 2016 geplant worden?

3. Wie viele Flüchtlingsunterkünfte sind nach dem 30. September 2016 geplant und umgesetzt worden (bitte um Aufstellung mit Adressen)?

4. Bestehen bereits mit den aktuell 25 in Umsetzung befindlichen „MUFs“ und „Tempohomes“ Betreiberverträge, wenn ja, mit welchen Betreibern?

5. Wie ist die Personalausstattung dieser „MUFs“ und „Tempohomes“ geplant?

6. Wie viele der hier geplanten Stellen sind besetzt bzw. unbesetzt?

7. Bei wie vielen dieser Flüchtlingsunterkünfte liegen offene Rechnungen vor?
a. Um welche Betreiber handelt es sich hier?
b. Wie hoch ist der Geldbetrag an offenen Rechnungen?

8. Wie viele Menschen sind bzw. sollen in den jeweils 25 geplanten „MUFs“ und „Tempohomes“ untergebracht werden?
a. Wie viele Kinder sind darunter?
b. Wie viele Kinder davon sind im schulpflichtigen Alter?
c. Wie viele Kinder besuchen eine „Willkommensklasse“?
d. Wie viele Kinder sind bereits in „Regelklassen“?
e. Wie viele Kinder besuchen eine Kita bzw. sind im Alter eine Kindertagesstätte zu besuchen?

Zu 1.-8.:
Zur Unterbringung von Flüchtlingen wurde mit Beschluss des Senats vom 23.02.2016 die Errichtung von bis zu 60 Flüchtlingsunterkünften in Modulbauweise festgelegt. Im Anschluss wurden im Rahmen einer ersten Grundstücksuche zwischen dem Senat und den Bezirken im Frühjahr/Sommer 2016 zunächst 30 Grundstücke identifiziert, auf denen MUF errichtet werden sollen. Hiervon befinden sich derzeit 28 in Umsetzung. Diese Flüchtlingsunterkünfte hat Staatssekretär Tietze im Integrationsausschuss am 7.12.2017 angesprochen. Derzeit werden weitere Grundstücke zur Errichtung von MUF geprüft.

Folgende MUF befinden sich derzeit in der Umsetzung:

Standort	Status	(voraussichtliche) Kapazität
Albert-Kuntz-Straße	In Betrieb	450
Bernauer Straße	In Betrieb	224
Freudstraße	In Betrieb	320
Hagenower Ring	In Betrieb	300
Paul-Schwenk-Straße	In Betrieb	450
Rudolf-Leonhard-Straße	In Betrieb	450
Wittenberger Straße	In Betrieb	450
Wolfgang-Heinz-Straße	In Betrieb	450
Wartenberger Straße	In Ausstattung	450
Bäkestraße	Im Bau	470
Falkenberger Straße	Im Bau	300
Kiefholzstraße	Im Bau	225
Leonorenstraße	Im Bau	458
Lindenberger Weg	Im Bau	458
Seehausener Straße	Im Bau	420
Senftenberger Ring	Im Bau	500
Späthstraße/Chris-Gueffroy-Straße	Im Bau	312
Beelitzhof	In Planung	offen

Fürstenwalder Allee	In Planung	500
Hassoweg	In Planung	500
Kirchstraße	In Planung	250
Lichterfelder Ring	In Planung	500
Matthäusweg	In Planung	offen
Müggelseedamm	In Planung	500
Oranienburger Straße	In Planung	280
Quedlinburger Straße	In Planung	580
Rauchstraße	In Planung	300
Spanische Allee	In Planung	offen

Für die bereits belegten MUF bestehen Betreiberverträge. In diesen wurde auch jeweils ein Tagessatz vereinbart, der pro untergebrachter Person abgerechnet wird. Die Zahlungen erfolgen laufend monatlich. Die jeweiligen Betreiber und die Belegung können der folgenden Übersicht entnommen werden:

Standort	Betreiber	Belegung zum 15.12.2017				
		gesamt	0-5 J	6-11 J	12-15 J	16-17 J
Albert-Kuntz-Straße	Bietergemeinschaft Milaa gGmbH und Ev. Diakonie-verein Berlin-Zehlendorf	250	35	25	12	7
Bernauer Straße	IB Berlin-Brandenburg gGmbH	214	18	19	15	10
Freudstraße	AWO Kreisverband Berlin-Mitte e.V.	251	52	28	20	11
Hagenower Ring	mitHilfe GmbH	285	23	22	14	6
Paul-Schwenk-Straße	Mavi Leben & Integrieren gGmbH und Vielfalt e.V.	390	34	34	19	7
Rudolf-Leonhard-Straße	DRK Kreisverband Müggelspree Nothilfe gGmbH i.G.	387	72	47	25	8
Wittenberger Straße	HERO Norge AS	411	44	43	23	13
Wolfgang-Heinz-Straße	Stephanus-Stiftung	400	55	41	26	16

Welche Kinder je Unterkunft eine Regel- oder Willkommensklasse besuchen, wird nicht erfasst.

In den Betreiberverträgen sind jeweils folgende Personalschlüssel vereinbart:

Einrichtungsleitung/stellvertretende Einrichtungsleitung:
1,5 Vollzeitstellen pro Unterkunft bis zu 500 Plätzen

Hausmeister:
0,5 Vollzeitstellen pro Unterkunft bis zu 300 Plätzen
1,0 Vollzeitstellen pro Unterkunft bis 500 Plätzen

Sozialarbeiter: 0,006 Vollzeitstellen pro untergebrachte Person
Betreuungshelfer und Kinderbetreuer: 0,015 Vollzeitstellen pro untergebrachte Person
Koordinator für ehrenamtliche Tätigkeit: 0,002 Vollzeitstellen pro Person
Verwaltungsmitarbeiter: 0,006 Vollzeitstellen pro Person
(Haus-)Wirtschaftsmitarbeiter: 0,002 Vollzeitstellen pro Person

Der Umfang der Sicherheitsdienstleistungen wird individuell je Unterkunft festgelegt.

Die Personalschlüssel für die weiteren in Betrieb gehenden Unterkünfte wurden noch nicht festgelegt.

Die Anzahl der besetzten und unbesetzten Stellen je Unterkunft konnte nicht mit vertretbarem Aufwand ermittelt werden.

Berlin, den 29. Dezember 2017

In Vertretung

Daniel Tietze

_____
Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales